

Allgemeine Assecuranz in Triest.

(Assicurazioni Generali.)

Gegründet im Jahre 1831.

Der Rechnungs-Abschluss für das Jahr 1884 weist nach, daß die Gesellschaft folgende Garantiefonds besitzt:

An vorhandenen Beständen:

Gesellschafts-Capital:	Gulden 5,250,000. —
Reserven für laufende Risiken und schwebende Schäden:	" 21,187,623. 62.
Gewinnst-Reserven:	" 4,574,684. 71.
Reserve für unter die Lebensversicherung zu vertheilende Gewinn-Anteile:	" 478,567. 50.
	Gulden 31,490,875. 83.

Ferner:

In späteren Jahren einzuziehende Prämien: Gulden 21,006,641. 33.

Im Jahre 1884 wurden 42,543 Schäden mit der bedeutenden Summe von 8 Millionen 637 Tausend 596 Gulden u. 13 fr. bezahlt. Von jedem Agenten der Gesellschaft kann ein gedrucktes Verzeichniß sämtlicher Schäden bezogen werden.

Seit Bestehen der Gesellschaft wurde überhaupt die enorme Summe von 178 Millionen 423 Tausend 338 Gulden u. 51 fr. für Schädenszahlungen verausgabt.

Die Allgem. Assecuranz übernimmt Versicherungen:

- a) von Waaren, Mobilien, Erntevorräthen u. s. w., sowie, sofern es die Landesgesetze gestatten, Gebäulichkeiten aller Art gegen Feuer- und Blissschäden und Dampfessel- und Gas-Explosionen;
 - b) gegen Hagelschäden;
 - c) " Transportschäden zu Wasser und zu Lande;
 - d) " Bruch von Spiegelgläsern und Spiegeln und
 - e) auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise
- gegen billige, feste Prämien und stellt die Policen in deutscher Reichswährung aus.

Zu jeder Auskunft und zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich als Agenten:

Adalbert Seyfert in Eibenstock.
Oscar Böttcher in Stützengrün.

Bekanntmachung.

Im Auctionslocale des hiesigen Königl. Amtsgerichts werden am

Sonntag, den 27. ds. Mts.,

von Vormittags 9 Uhr ab

die zur Christian Gottlob Klauß'schen Konkursmasse gehörigen, aus Seidenspitzen, Barben, Fanchons, Shawls u. s. w. bestehenden Waaren gegen Baarzahlung zur Versteigerung gelangen.

Eibenstock, am 20. Juni 1885.

Der Konkursverwalter.
Rechtsanwalt Landrod.

Gras-Auction.

Die diesjährige Grasnutzung auf meinen am sogenannten Jügel's Güte hier belegenen Wiesen wird

Mittwoch, den 24. Juni cr., Vormittag 8 Uhr

unter üblichen Bedingungen parzellenweise versteigert werden. Zusammenkunft an Ort und Stelle.

Eibenstock, den 19. Juni 1885.

Louis Unger.

Gras-Auction.

Die diesjährige Grasnutzung der zur Stiftung weiland des Rektor Herrn Magister Ficker und dessen Ehefrau Christiane Sophie Dorothee Ficker geb. Hier gehörigen, an der großen Bodau gelegenen Wiesen soll

Freitag, den 3. Juli 1885,

von Vormittags 8 1/2 Uhr an

in 31 durch numerirte Steine abgegrenzten Abtheilungen an den Meistbietenden versteigert werden.

Man wolle sich hierzu unterhalb des Nonnenhäuschens in Eibenstock einfinden. Eibenstock, den 20. Juni 1885.

Der Curator der Mag. Ficker-Hier'schen Stiftung.
Rechtsanwalt Müller.

Größte Auswahl

in **Herren- u. Knaben-Anzügen**, sowie **Taschen und Buchskins**. Neu eingetroffene Buchskins bringe in Empfehlung.
E. S. Häntzschel's Kleidermagazin
in Schönheide.

Bestellungen nach Maß werden unter Garantie des guten Sitzens elegant und billig ausgeführt

Auction.

Donnerst., d. 25. Juni 1885,

von Vormittags 9 Uhr an

und nach Befinden am folgenden Tage sollen in der Restauration „zum Bernhards-Keller“ in Schönheide verschiedene Möbel, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, als: Sophas, Stühle, Schränke, Tische etc., sowie Steppmaschinen, Meyers Conversations-Lexikon, 3. Auflage, und eine Partie Schnittwaaren gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Wiesenverpachtung.

Die diesjährige Grasnutzung meiner im sogen. Kessel gelegenen Wiese verpachte ich unter günstigen Bedingungen.

Ww. Benedict Unger.

Kartoffel-Verkauf.

Um schnell zu räumen, verkauft gute

Speise-Kartoffeln:

a Centner 2 Mk. 50 Pf.,

a 5-Liter 25 Pf.

Julius Selbmann.

Geübte Tambourirer

auf Plüscharbeit werden gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Theater in Eibenstock.

(Deutsches Haus.)

Mittwoch, den 24. Juni: Abschiedsvorstellung in 3 Akten. Erster Akt:

Die drei Wittmänner, oder: Wir sind die Gepesteten. Zweiter Akt: **Das verliebte Gärtnerpaar**, oder: So sind die Mädchen. Dritter Akt: **Die Reise nach Amerika**, oder: So kommt man zu Geld. In den Zwischenpausen folgen deklamatorische Vorträge. Zum

Schluss Abschiedsreden. Den besten Dank und ein herzliches Lebwohl ruft Allen zu

Die Familie Niedermeier.

Zum Johannisfeste

empfehle eine große Auswahl blühender Pflanzen, sowie alle Arten Bindereien
Fritzsche's Blumen- und Pflanzen-Handlung.

Omnibus-Fahrgelegenheit

zwischen **Eibenstock** und **Schönheide**, versuchsweise vom 29. Juni dieses Jahres ab täglich:

Abfahrt in **Eibenstock** (Postplatz) Früh 7 Uhr und Nachm. 5 Uhr.

Abfahrt in **Schönheide** (Rathhaus) Früh 8 Uhr und Abends 8 Uhr.

Fahrpreis à Person Tourbillet — Mk. 80 Pfg., Fahrpreis à Person Tagesbillet 1 Mk. 20 Pfg.

Um gefällige Unterstützung meines Unternehmens bittet

Alban Meichsner.

Ergebenste Anzeige.

Hierdurch mache ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage meine

Conditorei verb. mit Caffee-, Wein- und Flaschenbierschank

in die Parterrelocalitäten meines am hiesigen Postplatz gelegenen Hauses verlegt habe und empfehle ich die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestatteten, auf das Elegante eingerichteten Räumlichkeiten, welche auch wegen der besonderen Lage einen vorzüglich angenehmen Aufenthalt bieten, zur gefälligen Benutzung.

Ich bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen und verharre

Dochachtungsvoll

E. G. Bretschneider,
Conditor.

60 Ctr. Schütten-Stroh | Eine Wiese mit Kleebrach
verkauft **Karl Uhlmann.** | verpachtet **Christ. Friedr. Schlegel.**

Druck und Verlag von G. Hannebohn in Eibenstock.

Militär-Verein Eibenstock.

Sonntag, 28. dieses: **Fahnenweihe** in Bernesgrün; Anmeldung zur Theilnahme nimmt bis 25. ds. entgegen
Der Vorsteher.

Per 1. Juli a. c. suche ich ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen.
Olga Lipfert.

Jahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Nachm.	Nachm.
Chemnitz	—	4,45	9,20	2,14 7,0
Burkhardtshf.	—	5,34	10,13	3,14 7,55
Broditz	—	6,12	10,51	4,8 8,33
Böhmitz	—	6,24	11,2	4,21 8,45
Aue [Ankunft]	—	6,41	11,20	4,41 9,3
Aue [Abfahrt]	—	6,53	11,35	4,57 9,45
Wolfsgrün	—	7,37	12,8	5,28 10,16
Eibenstock	—	7,53	12,22	5,41 10,27
Schönheide	—	8,5	12,31	5,50 10,35
Hautentrang	—	8,30	12,50	6,8 10,53
Jägergrün	4,50	8,41	1,1	6,18 10,59
Schöndorf	5,36	9,21	1,43	6,55 —
Wota	5,50	9,34	1,57	7,9 —
Marktneufkirch.	6,19	10,0	2,23	7,35 —
Adorf	6,28	10,9	2,32	7,44 —

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Nachm.	Nachm.
Adorf	—	4,30	8,3	1,22 6,20
Marktneufkirchen	—	4,44	8,21	1,34 6,36
Wota	—	5,18	8,56	2,6 7,10
Schöndorf	—	5,41	9,19	2,23 7,31
Jägergrün	—	6,21	9,58	3,8 8,7
Hautentrang	—	6,29	10,5	3,15 8,14
Schönheide	—	6,56	10,29	3,39 8,35
Eibenstock	—	7,9	10,40	3,50 8,45
Wolfsgrün	—	7,22	10,51	4,1 8,55
Aue [Ankunft]	—	7,56	11,25	4,35 9,25
Aue [Abfahrt]	5,32	8,20	11,40	5,10 —
Böhmitz	5,53	8,51	12,1	5,31 —
Broditz	6,11	9,14	12,19	5,49 —
Burkhardtshf.	6,49	10,9	12,59	6,28 —
Chemnitz	7,33	11,8	1,44	7,16 —

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 R. nach Chemnitz u. Adorf.
10 " 10 " " Chemnitz.
Mittags 11 " 50 " " Adorf.
Nachm. 3 " 20 " " Chemnitz.
" 5 " 10 " " Adorf.
Abends 8 " " " Aue resp. Chemn.
" 9 " 50 " " Jägergrün.